



» Prävention von Gewalt und Aggression «



Foto: bgw/Ralph Eckhardt

Dieses Factsheet soll Sie bei Ihrer **innerbetrieblichen Präventionsarbeit** unterstützen. Bitte beachten Sie unbedingt die Informationen zum **Umgang mit den Factsheets** im allgemeinen Vorwort.

Vorwort mit Überblick: [„Arbeitsschutz auf einen Blick: Praktische Handlungshilfen“](#)

Relevanz: Warum ist eine Beschäftigung mit dem Thema wichtig?

Die aktuelle Studienlage zeigt: Mitarbeitende in der Pflege erleben häufig Gewalt und Aggression. Diese kann zum Beispiel in Form von verbaler Gewalt (Beschimpfen, Bedrohen), körperlicher Gewalt (Tritte, Schläge, Bisse) oder sexualisierter Gewalt von zu Pflegenden oder Angehörigen ausgehen.

» *Das Erleben von Gewalt und Aggression stellt in nahezu allen Fällen eine negative Beanspruchung dar. Je nach Ereignis und individuellen Ressourcen sind physische und psychische Gesundheitsschäden möglich, wie zum Beispiel Hämatome, Post-traumatische Belastungsstörungen, Depression.* «

Auswirkungen beschränken sich zudem häufig nicht nur auf die Betroffenen, sondern beeinflussen die gesamte Einrichtung. Der Arbeitgeber hat auch in diesem Bereich eine Fürsorgepflicht. Seine gesetzlich festgeschriebene Aufgabe ist es, für ein möglichst sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen.

Aufgaben des Arbeitgebers

Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz durchführen, technische, organisatorische und personenbezogene Schutzmaßnahmen ableiten und umsetzen, die im Wesentlichen Folgendes beinhalten:

- Einrichtung einer sicheren Arbeitsumgebung durch bauliche und räumliche Maßnahmen
- Alarmierungs- und Überwachungseinrichtungen
- Notfallplan und Unterweisung
- Schulungen zum professionellen Umgang mit Klienten, z.B. Deeskalationstraining
- Nachsorgekonzept (mit internen und externen Unterstützungsangeboten)
- Persönliche Schutzmaßnahmen, wie geeignete Kleidung und Schuhwerk
- Dokumentation und Auswertung der Gewaltvorfälle
- Unfallmeldung an den Unfallversicherungsträger (verpflichtend ab 3 Tage Arbeitsausfall)

Hilfestellungen/Links

Allgemeine Informationen/Übersichten: Themenseiten, FAQs

BGW: [„Umgang mit Gewalt“](#)

BGW, UK NRW: [„Sicheres Krankenhaus“](#)

BGW: FAQs [„Umgang mit Gewalt“](#)

Vertiefende Informationen: Broschüren, Konzepte, Verfahren

DGUV: [„Prävention von Gewalt und Aggression gegen Beschäftigte im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege“](#) (DGUV Information 207-025)

UKBW: [„Handlungsleitfaden zur Prävention von Gewalt und Belästigung in öffentlichen Einrichtungen“](#)

DGUV: [„Gut vorbereitet für den Ernstfall! Mit traumatischen Ereignissen im Betrieb umgehen“](#)
(DGUV Information 206-017)

DGUV: [„Traumatische Ereignisse in Gesundheitsberufen“](#) (DGUV Information 207-012)

DGUV: [„Traumatische Ereignisse – Prävention und Rehabilitation“](#) (DGUV Grundsatz 306-001)

DGUV: [„Standards in der betrieblichen psychologischen Erstbetreuung \(bpE\) bei traumatischen Ereignissen“](#)
(DGUV Information 206-023)

DGUV: [„Einsatz von Personen-Notsignal-Anlagen“](#) (DGUV Regel 112-139)

Schulungen: E-Learning, Podcasts, Seminarreihen

UKBW: Seminar [„Umgang mit kritischen Situationen“](#)

UKBW: Seminar [„Tatort Arbeitsplatz – Gewalt in öffentlichen Einrichtungen“](#)

UKBW: Seminar [„Konflikte!? – Haben wir nicht! – Die Dynamik von Konflikten am Arbeitsplatz“](#)

UKBW: Seminar [„Umgang mit schwierigen Kunden“](#)

BGW: Seminar [„Gewalt und Aggression systematisch vorbeugen – eine Führungsaufgabe“](#)

Online-Kurs: [„Risiko Übergriff - Konfliktmanagement im Gesundheitsdienst“](#)

BGW: Podcast [„Umgang mit Aggression und Gewalt gegen Pflegekräfte“](#)

BGW: Podcast [„Sexuelle Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz“](#)

Individuelle Beratungsangebote

Hilfe für Betroffene nach Gewaltvorfällen

BGW: [„Telefonisch-psychologische Beratung für Unfallverletzte“](#)

BGW: Broschüre [„Trauma – was tun? Damit Sie sich nicht mehr so hilflos fühlen müssen“](#)

Praxishilfen: Checklisten, Vorlagen, Notfallpläne

BGW: Notfallplan [„Trauma – was tun? Damit Sie sich nicht mehr so hilflos fühlen müssen“](#)

Sprechen Sie uns an:

BGW Bezirksstelle Karlsruhe

E-Mail: praevention-karlsruhe@bgw-online.de

Tel.: +49 721 9720-5555

www.bgw-online.de

Unfallkasse Baden-Württemberg

Kontakt: www.ukbw.de/kontakt

Tel.: +49 711 9321-0

www.ukbw.de